

## **„Vorurteile müssen immer hinterfragt werden“**

### **Erfolgreicher Abschluss der Caritas-Workshopreihe an der Fachschule für Sozialberufe Wiener Neustadt**

Migration, Integration und Vielfalt sind zunehmend zu belasteten Begriffen geworden, auch unter Jugendlichen. Die Workshopreihe „ZusammenReden macht Schule“, die von der Caritas Wien – Asyl und Integration Niederösterreich durchgeführt wird, setzt sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern mit Fragen auseinander, die das Zusammenleben in einer vielfältigen (Klassen)-Gemeinschaft prägen. In der Fachschule für Sozialberufe der Caritas in Wiener Neustadt wurde der Workshopzyklus bereits erfolgreich abgeschlossen.

### **„Mein Bauch spricht türkisch“**

Zwischen 6500 und 8000 Sprachen werden weltweit gesprochen. Eine ganze Menge. Das fanden auch die SchülerInnen der SD1A, die sich einen Vormittag lang mit dem Thema Mehrsprachigkeit auseinandersetzten. Dabei begaben sie sich unter anderem auf Entdeckungsreise zu verlorenen Sprachinseln in der eigenen Familiengeschichte. Fazit: Mehrsprachigkeit ist keine Ausnahme, es ist die Norm, und sie (wieder) zu entdecken bereichert das eigene Leben und schafft neue Ausdrucksmöglichkeiten.

### **„Die heutige Jugend ist faul“**

Der zweite Workshop drehte sich um das Thema Vorurteile und Diskriminierung. Dabei wurde nach Strategien gesucht, die dabei helfen können, besser mit Vorurteilen umzugehen. In Rollenspielen gab es die Möglichkeit, spielerisch zu experimentieren und dabei auch kreative und sogar absurde Möglichkeiten des Umgangs auszuprobieren. Warum nicht einfach ein fröhliches Lied pfeifen, die schöne Frisur des Gegenüber loben oder einen heftigen Lachanfall bekommen, wenn es kränkende Sprüche hagelt wie „Ihr jungen Leute seid ja alle nur zu faul zum Arbeiten“?

### **„Typisch Mann – Typisch Frau?“**

Um dieses Thema drehte sich der letzte der drei Workshopvormittage in Wiener Neustadt. Dieser befasste sich mit Männerbildern, Frauenbildern und Geschlechterrollen. Dabei zeigte sich zwar einerseits, wie offen und reflektiert junge Leute mit diesen Themen umgehen, andererseits aber auch, dass sexistische, frauenfeindliche und homophobe Inhalte – etwa in Werbespots oder Songtexten – von Mädchen und Burschen nach wie vor höchst unterschiedlich bewertet werden.

Eine begleitende LehrerInnenfortbildung mit Schwerpunkt auf Migration und Integration, Flucht und Asyl rundete das Angebot an der Fachschule in Wiener Neustadt ab.

„ZusammenReden macht Schule“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Asyl & Integration NÖ); es wird gefördert vom Europäischen Integrationsfonds, dem Land Niederösterreich, den Gemeinden Ebreichsdorf und Korneuburg sowie den Schulgemeinden der PTS Baden.

Näherer Informationen finden Sie unter [www.zusammenreden.net](http://www.zusammenreden.net)

**Rückfragehinweis & Bildmaterial:**

Mag.a Andrea Frauscher MAS  
Presse Caritas der Erzdiözese Wien  
Tel.: 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11  
E-Mail: [andrea.frauscher@caritas-wien.at](mailto:andrea.frauscher@caritas-wien.at)